

Trotz guter Leistung! Niederlage gegen den Tabellenzweiten

Die Staffelsteiner Bezirksoberliga-Basketballer verlieren am 15. Spieltag im Heimspiel gegen die favorisierten Bischberg Baskets trotz Halbzeitführung (31:29) unglücklich mit 56:70. Trotz der 10. Saisonniederlage bleiben der TSV vorerst auf dem 8. Tabellen- und damit auf einem Nichtabstiegsplatz.

Dem Team von Interimstrainer Marco Feulner fehlten gegen das Topteam aus Bischberg wieder einmal verletzungs- und krankheitsbedingt wieder einige Spieler aus seinem Stammteam. Trotzdem wäre mit etwas mehr Glück ein Sieg im Bereich des Möglichen gewesen.

Ausgeglichene Halbzeit 1

Das Team um Kapitän Daniel Saulich startete gut in das Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Bischberg, die bis dato erst eine Niederlage kassierten und glichen erstmals in der 7. Spielminute beim Stand von 10:10 aus, ehe sich die Bischberg Baskets bis zum Viertelende etwas absetzen konnten. Beim Stand von 12:17 aus Gastgebersicht ging es in das 2. Spielviertel. Das Team um Coach Feulner merkte, dass da durchaus etwas möglich war und blieb am Drücker. Das Viertel blieb ausgeglichen, ehe die Hausherren in der 19. Spielminute durch einen Dreier von Andre Feulner in Führung gingen und diese Führung in die Halbzeitpause (31:29) mitnehmen konnten.



Coach Marco Feulner mahnte seine Spieler an, weiterhin gut zu arbeiten und die Bischberger Scharfschützen jenseits der Dreierlinie im Auge zu behalten und defensiv konzentriert zu bleiben.

Staffelstein mit Schwierigkeiten im 3. Viertel

Als wenn Feulner er geahnt hätte, kamen die Bischberger um ihren Topscorer Matthias Unterholzer (15 Punkte) entschlossener aus der Spielerkabine und kämpften gegen den Rückstand an. Bis zur 25. Minute blieb das Spiel offen, ehe eben jener Matthias Unterholzer seinen Platz an der Linie gefunden hatte und alleine drei seiner fünf Dreipunktewürfe traf und somit sein Team in Front brachte. Die dezimierten Staffelsteinern wirkten in dieser Phase der Begegnung unkonzentriert.

Gutes Schlussviertel der Gastgeber

Beim Stand von 43:52 aus Sicht der Gastgeber ging es in das Schlussviertel. Das Team um Kapitän Daniel Saulich (Topsorer 15 Punkte) kämpfte mit aller Energie gegen die drohende Niederlage an, die gegen das Topteam aus Bischberg jedoch

nicht mehr abzuwenden war. So endete das Spiel einen Tick zu deutlich mit einer 56:70-Niederlage aus Sicht der Hausherren.

TSV-Coach Marco Feulner: Bis zur 25. Minute waren wir im Spiel auf Augenhöhe mit dem Topsteam aus Bischberg und konnten phasenweise unser knappe Führung gut behaupten. Die Bischberger Treffen jenseits der Dreierlinie haben dann das Spiel entschieden. Ich muss aber meiner Mannschaft das Kompliment machen, dass wir trotzdem ein gutes Spiel abgeliefert haben und uns einfach ein paar Körner gefehlt haben. Hoffnung macht uns diese Leistung alle Mal, gerade auch, weil wir das 2. und 4. Viertel für uns entscheiden konnten.“*mbo*

TSV Staffelstein: Saulich (15), Feulner A. (9), Gärtner (9), Dütsch (8), Handke (7), Schuberth (6), Schubert (2), Middeldorf (0), Erhard (dnp)